

Fluchen in Medien verboten

Moskau. Mit einem neuen Gesetz hat die russische Führung das Fluchen in einer größeren Öffentlichkeit weitgehend verboten. Die für die Medienaufsicht zuständige Behörde teilte am Dienstag mit, ein am Vortag von Staatschef Wladimir Putin unterzeichnetes entsprechendes Gesetz werde »prioritär« umgesetzt. Es verbietet anstößige Sprache sowohl in Massenmedien und Internetforen als auch in Filmen und auf Theaterbühnen. In Kraft treten soll das neue Gesetz am 1. Juli. Wer dagegen verstößt, muß mit Geldstrafen von bis zu 50000 Rubel (1015 Euro) rechnen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219575.fluchen-in-medien-verboten.html>